

Cold as a Nobody

ZexionXDemyx

Von Obilee

Prolog: Nightmare

Ein milchiger Schleier hing ueber seinen Augen. Er spuerte die Schlaege nicht mehr, doch die Schmerzen wollten nicht enden. Er wollte sich wehren doch bei jedem Versuch folgten noch mehr Tritte und Schlaege.

Deswegen hatte er es schon lange aufgegeben. Das Gefuehl allein zu sein machte alles noch schlimmer. Es war wie ein zweiter Schmerz der sich durch seinen Koerper zog. Etwas das den physischen Schmerz recht schwach wirken liess.

Er hatte die Augen geschlossen, denn er wollte die verschwommenen Fratzen der Fremden nicht sehen, die ohne Pause auf ihn einschlugen. Seine Gedanken hingen an einer einzigen Person. Er wuenschte sich so sehr ihn zu sehen, seine Stimme zu hoeren, seine Arme um sich zu spueren. Er wollte ihm ein letztes Mal diese drei Worte sagen, doch wuerde er sie ueberhaupt hoeren wollen? Waere er ueberhaupt bereit ihm ins Gesicht zu sehen?

Nach einem besonders heftigen Tritt gegen sein Gesicht spuerte er wie er das Bewusstsein verlor. Die Welt in der er sich befand fiel ins Dunkle. Alles war schwarz. Schwarz wie das Loch in seiner Brust das mit jeder Sekunde groesser zu werden schien. Es fuehlte sich alles so leer an. Sein Herz...Wo war es? Er hoerte kein Pochen mehr. War er ueberhaupt am Leben?

Einen kurzen Moment fuehlte er wie sein Dasein zu einem einzigen Nichts wurde.

Langsam, nach einer gefuehlten Ewigkeit oeffnete er die Augen.

Sein Koerper war taub, seine Gedanken leer. Er fuehlte sich wie eine Huelle aus der jegliches Leben gewichen war.

Er konnte sich an nichts erinnern. Als die Bilder, die er bis eben nur verschwommen wahrgenommen hatte sich verschaerften, merkte er, dass er nicht allein war.

Das Gesicht dass er ueber sich sah, wirkte besorgt. Er hatte das Gefuehl, dass er ihn kennen sollte, doch es zeigte sich keine Erinnerung an ihn.

Er hoerte wie ein Name gesagt wurde. War es sein eigener Name? Er konnte es nicht sagen. Alles was er gerade wahrnam wirkte unecht.

Als ob es so nicht sein sollte. Bevor ihn erneute Dunkelheit umgab, hoerte er wieder die Stimme, die ihm so unheimlich bekannt vorkam, aber er nicht zuordnen konnte. Dann wurde es schwarz und jegliche Empfindung erlosch.